

Wissenschaftlicher Name	Lonicera henryi Hemsl. 1888	Deutscher Name	Henrys Geißblatt
Synonyme		Gruppe, Familie	Caprifoliaceae
Lebensraum	terrestrisch	Status	fehlend (nur kultiviert)
Ursprüngliches Areal	Indischer Subkontinent, China	Einführungsweise	absichtlich
Einfuhrvektoren	Gartenbau	Ersteinbringung	Galt 1888 in England als bislang wenig bekannte Gartenpflanze (GOLDRING 1888).
Erstnachweis	2013 auf stillgelegtem Gleis bei Merseburg gefunden (JOHN 2013).		

Gefährdung der Biodiversität durch

	Einstufung	Zitat
Interspezifische Konkurrenz	begründete Annahme	In einem Fichtenforst in der Ostschweiz wurden in dicht mit <i>L. henryi</i> bewachsenen Flächen deutlich weniger Arten gefunden als in nicht besiedelten Flächen (WEBER 2005), mit ihrem sehr schnellen Wachstum kann die Art andere Pflanzen mit einer dichten Schicht bedecken (Belgien, VERLOOVE 2011), Bäume können dadurch unter der Last mit der Krone zu Boden sacken (ADOLPHI 2005). Eine Gefährdung heimischer Arten wird angenommen.
Hybridisierung	nein	
Krankheits- und Organismenübertragung	nein	
Negative ökosystemare Auswirkungen	unbekannt	Dichte Bestände lassen Auswirkungen, z.B. auf die Sukzession, erwarten (z.B. SKEW 2009, WEBER 2005), sind jedoch bisher nicht untersucht.

Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Aktuelle Verbreitung	kleinräumig	In Sachsen-Anhalt bislang nur ein Vorkommen bekannt (JOHN 2013). Unbeständige Vorkommen u. a. in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen (BUTTLER 2012).
Sofortmaßnahmen	vorhanden	Mechanische Bekämpfung, chemische Bekämpfung (kleine Bestände lassen sich durch Ausreißen per Hand beseitigen, bei größeren Beständen ist eine Kombination von mechanischer und chemischer Bekämpfung bei mehrfacher Anwendung aussichtsreich, USDA 2005), Verhinderung absichtlicher Ausbringung, Öffentlichkeitsarbeit.

Biologisch-ökologische Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Vorkommen in naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen	nein	

Reproduktionspotential	hoch	Durch schnelles Längenwachstum der Triebe werden Flächen rasch bedeckt (WEBER 2005).
Ausbreitungspotential	hoch	In der Schweiz wurde bisher keine Samenbildung beobachtet, die Ausbreitung erfolgt ausschließlich vegetativ (WEBER 2005), in Belgien werden Samen gebildet und gelegentlich aus Samen gekeimte Pflanzen gefunden (VERLOOVE 2011), im Handel verfügbar (61 Anbieter, PPP-INDEX 2013) und in 13 Botanischen Gärten und Parks gehalten (SYNTAX 2013).
Aktueller Ausbreitungsverlauf	unbekannt	In Sachsen-Anhalt bislang keine Ausbreitung bekannt. Die Art ist bisher in Deutschland und den Nachbarländern nicht weit verbreitet, wurde aber nach ADOLPHI (2005) oft übersehen.
Monopolisierung von Ressourcen	unbekannt	Massenaufreten könnte starke Nutzung von Ressourcen beinhalten.
Förderung durch Klimawandel	unbekannt	Die möglichen Auswirkungen des Klimawandels sind nicht untersucht.

ergänzende Angaben

	Einstufung	Zitat
Negative ökonomische Auswirkungen	ja	Forstwirtschaft (es wird vermutet, dass dichte Bestände die Naturverjüngung von Waldbäumen behindern können, SKEW 2009).
Positive ökonomische Auswirkungen	ja	Gartenbau (in Deutschland sehr häufig im Gartenhandel, PPP-Index 2013).
Negative gesundheitliche Auswirkungen	nein	
Positive ökologische Auswirkungen	nein	
Wissenslücken und Forschungsbedarf	ja	Auswirkungen auf heimische Arten, Auswirkungen des Klimawandels.

Einstufungsergebnis

Graue Liste - Handlungsliste

Anmerkungen

Als potentiell invasiv eingestuft in: Deutschland, Schweiz

Quellen

ADOLPHI, K., BÖCKER, R. (2005): Über Spontanvorkommen von *Lonicera henryi* (Caprifoliaceae) mit kurzen Anmerkungen über weitere neophytische Schling- und Klettergewächse. Flor. Rundbr. 39. S. 7-16

BUTTLER, K.P. et al. (2012): Florenliste von Deutschland - Gefäßpflanzen. Version 4 (August 2012). <http://www.kp-buttler.de/florenliste/index.htm>

DAISIE (2013): *Lonicera henryi*. <http://www.europe-aliens.org/speciesFactsheet.do?speciesId=24147#>

GOLDRING, W. (1888): Trees and shrubs - Flowering trees and shrubs (continued). The Garden 34: 62-64.

JOHN, H. (2013). Aktuelle Nachweise von Pflanzenarten im südlichen Sachsen-Anhalt 2011 bis 2013. Mitt. Florist. Kart. Sachsen-Anhalt 18. S. 55-61

NEHRING, S. et al. (2013): Methodik der naturschutzfachlichen Invasivitätsbewertung für gebiets-fremde Arten, Version 1.2. BfN-Skripten 340. 46 S.

PPP-Index (2013): Online Pflanzeneinkaufsführer. <http://www.ppp-index.de>

SKEW (2009): *Lonicera henryi* - Infoblatt SKEW. Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen, Nyon. 2 S., http://www.cps-skew.ch/deutsch//inva_loni_hen_d.pdf

SYNTAX (2013): Ein Datenbanksystem für Systematik und Taxonomie. http://www.biologie.uni-ulm.de/cgi-bin/query_all/details.pl?id=10196&stufe=A&typ=PFL&sid=T&lang=d&pr=nix

USDA (2005): Weed of the Week - Japanese Honeysuckle. USDA Forest Service WOW 01-05-05. 1 S., www.na.fs.fed.us/fhp/invasive_plants/weeds/japanese_honeysuckle.pdf

VERLOOVE, F. (2011): *Lonicera acuminata*. In: Manual of the Alien Plants of Belgium (last modified 9 September 2011).
<http://alienplantsbelgium.be/content/lonicera-acuminata>

WEBER, E. (2005): *Lonicera henryi* Hemsl. - a potential exotic forest weed in Switzerland. Bot. Helv. 115. S. 77-81

Bearbeitung und Prüfung

Uwe Starfinger & Stefan
Nehring 30.06.2013, ergänzt
Hormann 11/2013